

Der europäische Campus "Eucor" auf dem Weg zu einer europäischen Universität

07.03.2018 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

Die Landesregierung Baden-Württembergs hat ihren Plan bekanntgegeben, den Universitätsverbund Eucor zu einer europäischen Universität weiterzuentwickeln.

Frankreichs Staatspräsident Emmanuel Macron formulierte am 26. September 2017 in seiner Rede an der Pariser Sorbonne seine Idee zur Gründung von Europäischen Universitäten. Die Landesregierung Baden-Württembergs greift diesen Vorschlag nun auf und setzt sich für den Ausbau des Universitätsverbunds Eucor, bestehend aus fünf Hochschulen aus Deutschland, Frankreich und der Schweiz, zu einer solchen Europäischen Universität ein.

„Wir wollen den länderübergreifenden Universitätsverbund Eucor – The European Campus zu einer Europäischen Universität weiterentwickeln. Die seit nahezu 30 Jahren bestehende Wissenschaftskooperation am Oberrhein bietet optimale Ausgangsbedingungen für ein so ambitioniertes Projekt. Der European Campus ist gewissermaßen der Nukleus für eine Europäische Universität. Diesen Vorsprung wollen wir nutzen und uns als Land klar positionieren“, sagte die baden-württembergischen Wissenschaftsministerin Theresia Bauer.

Bis Oktober 2018 will die Ministerin dem Kabinett ein konkretes Konzept zur Weiterentwicklung des European Campus hin zu einer Europäischen Universität am Oberrhein vorlegen. Zeitnah soll zudem eine gemeinsame Erklärung zwischen Baden-Württemberg und der Region Grand Est zum Projekt unterzeichnet werden: *„Mit der Unterzeichnung der Gemeinsamen Erklärung positioniert sich Baden-Württemberg mit seiner französischen Nachbarregion im Prozess zur Ausgestaltung Europäischer Universitäten. Von dieser Unterzeichnung soll auch ein Signal nach Europa ausgehen, welchen hohen politischen Stellenwert wir einer europäischen Wissenschaftsunion einräumen“,* betonte die Ministerin.

Hintergrund

Der Eucor-Verbund besteht bereits seit 1989. Mitglieder des Verbunds sind heute die Universität Basel, Freiburg, Alsace und Strasbourg sowie das Karlsruher Institut für Technologie. Im Dezember 2015 schlossen sich die fünf Mitgliedsuniversitäten zur ersten allein von Universitäten getragenen Europäischen Verbund für territoriale Zusammenarbeit, kurz EVTZ, zusammen und gaben sich damit eine gemeinsame Rechtsform. Besondere Schwerpunkte in der Forschung setzt der European Campus auf den Gebieten der Quantenphysik und der Quantentechnologien, in der Präzisionsmedizin sowie den Nachhaltigkeitswissenschaften und den Kulturwissenschaften.

Aktuell läuft im Eucor-Verbund ein breit angelegtes Projekt zur Schaffung gemeinsamer Strukturen in allen Tätigkeitsfeldern der Universitäten – von der strategischen Planung über Forschung und Lehre bis hin zur Weiterbildung und zum Austausch von Verwaltungspersonal. Diesen Austausch fördert das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst mit anderen Partnern über das Interreg-Programm der EU mit 4,2 Millionen Euro im Zeitraum von 2016 bis 2018.

Zum Nachlesen

- Pressemitteilung des Staatsministeriums Baden-Württemberg (06.03.2018): [Nukleus für eine Europäische Universität am Oberrhein](#)
- Präsident von Eucor – The European Campus, Hans-Jochen Schiewer, im Interview (06.03.2018): [„Eine einmalige historische Chance“](#)

Quelle: Staatsministerium Baden-Württemberg

Redaktion: 07.03.2018 von Tim Mörsch, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: EU, Schweiz, Frankreich, Deutschland

Themen: Bildung und Hochschulen, Förderung, Strategie und Rahmenbedingungen

[Zurück](#)

Weitere Informationen